



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Hochschulanzeiger
Nr. 41 / 2009 vom 13. April 2009

Herausgeber:
Präsidium der HAW Hamburg

Redaktion:
Jens Leichsenring
Tel.: 040/42875-9040

Bekanntmachung gemäß § 108 Absatz 5 Satz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335).

Im Hochschulanzeiger der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, dem hochschulinternen Verkündungsblatt, werden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien der Hochschule, die nicht im Amtlichen Anzeiger der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlicht werden müssen, bekannt gegeben. Mit dem Datum der Veröffentlichung im Hochschulanzeiger treten die nachfolgenden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien in Kraft.

Der Hochschulanzeiger wird auch im Intranet der HAW Hamburg unter „Gesetze und Verordnungen“ veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis:

Dritte Änderung der Satzung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten Seite 2

Vergabeordnung zur Förderung ausländischer Studierender an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Seite 5

Verlängerungsbeschluss der Genehmigung diverser Prüfungs- und Studienordnungen Seite 7

Dritte Änderung der Satzung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Vom 2. April 2009

Der Hochschulsenat der Hochschule für Angewandte Wissenschaften hat am 2. April 2009 nach § 85 Absatz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 111 Absatz 4 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert am 23. September 2008 (HmbGVBl. 2008 S. 335), die nachfolgende dritte Änderung der „Satzung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten“ vom 25. November 2004 (Amtl. Anz. 2004 S. 70), zuletzt geändert am 24. Januar 2008 (Hochschulanzeiger 26/2008 S. 2), in der nachfolgenden Fassung beschlossen.

§ 1 Änderungen

§ 6 erhält folgende Fassung:

§ 6 Maschinenlesbarer Studierendenausweis

(1) Die Hochschule gibt für jede Studierende oder jeden Studierenden zum Nachweis der Mitgliedschaft zur Hochschule bei der Immatrikulation und Rückmeldung einen Studierendenausweis aus. Die Gültigkeit des Studierendenausweises kann jeweils mindestens ein, maximal zwei Semester betragen. Der Studierendenausweis kann optisch lesbar folgende Angaben enthalten:

1. Name und Vorname,
2. Geburtsdatum,
3. Matrikelnummer,
4. Studiengang und Fachsemester,
5. Gültigkeitsdauer und Hinweis auf das jeweils geltende Semester,
6. Wahlberechtigung für Fakultät/Institut,
7. Lichtbild
8. Gültigkeitsumfang Hamburger Verkehrsverbund
9. Bibliotheksnummer / Barcode,
10. Nummer des Internationalen Studentenausweis
11. Unterschrift der/des Studierenden.

(2) Der Studierendenausweis kann auch in Form eines mobilen personenbezogenen Datenverarbeitungssystems (z.B. einer multifunktionalen Chipkarte) ausgegeben werden. Dieses kann eine digitale Signatur im Sinne von §2 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 enthalten. Maschinenlesbare Studierendenausweise können daneben zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:

1. Rückmeldung,
2. Adressenänderung,
3. Anforderung von Studium bezogenen Bescheinigungen,
4. Prüfungsanmeldung,
5. Abfrage von Prüfungsergebnissen,
6. Stimmabgabe bei elektronischen Wahlen an der Hochschule,
7. als Benutzerausweis für die Bibliotheken der Hamburger Hochschulen,
8. Buchen von Veranstaltungen im Hochschulsport,
9. Zugang zu Geräten, Räumen und Parkraum im Bereich der Hochschule,
10. Nutzung der Angebote des Studierendenwerks Hamburg als elektronische Geldbörse,
11. als Fahrausweis für den öffentlichen Personennahverkehr,
12. Internationaler Studentenausweis,

13. als Benutzerausweis für Kopierer und Drucker der Hamburger Hochschulen.

Mobile personenbezogene Datenverarbeitungssysteme können darüber hinaus für weitere Zwecke eingesetzt werden, die der Studierendenorganisation dienen. Hierüber sind die Studierenden zu informieren (z.B. Anmeldung für bestimmte Arten von Lehrveranstaltungen (u.a. Labore, Praktika), Abfrage von Gebühren- und Beitragskonten). Mit ihnen können außerdem Funktionen zur Benutzung öffentlicher oder nichtöffentlicher Stellen ausgeführt werden, wenn die Freiwilligkeit dieser Nutzungen sichergestellt ist. Im Datenspeicher des mobilen Datenverarbeitungssystems werden als personenbezogene Daten nur folgende Daten gespeichert:

1. Matrikelnummer,
2. Hochschulnummer,
3. Kartenummer,
4. Gültigkeitsdauer oder Hinweis auf das jeweils geltende Semester,
5. Statusgruppe (§ 10 Abs.1 HmbHG),
6. PIN,
7. die für eine digitale Signatur im Sinne von §2 des Signaturgesetzes erforderlichen Daten,
8. die für die Anwendung von Verschlüsselungsverfahren erforderlichen Daten,
9. die für die Anwendung von Authentisierungsverfahren erforderlichen Daten,
10. Bibliotheksnummer,

11. Zutrittsnummer (Zugangsberechtigung),
12. Chipseriennummer,
13. zentrale Kartenfolgennummer,
14. Cardowner-ID (von der HAW vergebene, eindeutige Kennziffer),
15. Kopierkontonummer und Berechtigungsumfang,
16. Berechtigungen Hamburger Verkehrsverbund,
17. Projektnummer Mensa,
18. Projektnummer Zutrittskontrolle.

(3) Der Studierendenausweis wird von der für die Immatrikulation zuständigen Stelle der Hochschule oder einer von ihr beauftragten Stelle ausgestellt. Meldet der Karteninhaber oder die Karteninhaberin den Verlust des Studierendenausweises, stellt die ausgebende Stelle sicher, dass dieser für die hochschulbezogene Nutzung sowie für eine digitale Signatur im Sinne von § 2 des Signaturgesetzes gesperrt wird. Für das Erstellen des Studierendenausweises kann bei der Immatrikulation ein Lichtbild verlangt werden. Eine Speicherung des Lichtbilds ist ohne eine schriftliche Einwilligung des Studierenden nur auf dem Studierendenausweis zulässig.

(4) Die oder der Studierende kann jederzeit Auskunft über die durch das mobile personenbezogene Datenverarbeitungssystem aktivierten personenbezogenen Datenspeicherungen verlangen.

(5) Jede Kommunikation zwischen dem mobilen personenbezogenen Datenverarbeitungssystem und Lesegeräten setzt die gegenseitige Authentisierung der beiden Systeme mit kryptografischen Mitteln voraus. Die Kommunikation muss für die nutzende Person erkennbar sein. Dies gilt insbesondere, wenn durch diese Kommunikation eine Datenspeicherung ausgelöst wird.

(6) Die zur Gewährleistung der Datensicherheit nach § 5b des Hamburgischen Datenschutzgesetzes zu ergreifenden Maßnahmen sind schriftlich festzuhalten. Insbesondere ist sicherzustellen, dass bei der freiwilligen Nutzung der Chipkarte für Funktionen außerhalb der Hochschule von diesen Stellen ausschließlich nur diejenigen Daten gelesen werden können, die zur Abwicklung dieser Verfahren erforderlich sind.

§ 2
In-Kraft-Treten

Die Änderungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft. Sie gelten ab dem 1. April 2009.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg, den 2. April 2009

**Vergabeordnung zur Förderung ausländischer Studierender
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg (-Vergabeordnung-)
Vom 2. April 2009**

Der Hochschulsenat der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 2. April 2009 nach § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetz -HmbHG - vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 26. Juni 2007 (HmbGVBl. S. 192) die Vergabeordnung zur Förderung ausländischer Studierender an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg in der nachstehenden Fassung beschlossen.

1. Allgemeines

- 1.1** Diese Vergabeordnung regelt die finanzielle Förderung ausländischer Studierender an der HAW Hamburg aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.
- 1.2** Förderungsleistungen werden nur im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel bewilligt; ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Darlehen werden nicht vergeben.
- 1.3** Gefördert werden können ausländische Studierende, die im dritten Semester oder höher sind, die ihre "Hochschulzugangsberechtigung" im Ausland oder an einem deutschen Studienkolleg erworben haben (Bildungsausländer/innen) und keinen Anspruch auf finanzielle Zuwendungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) haben.
- 1.4** Über die Festlegungen in den Punkten 1.2 und 1.3 hinaus werden Förderungsleistungen nach Kriterien vergeben, die sich ausschließlich auf die bisherigen Studienleistungen der Antragsteller/innen beziehen.

2. Art der Förderung

Zweck der Förderung ist es, ausländischen Studierenden mit (sehr) guten Leistungen im ersten Studienjahr ein erfolgreiches weiteres Studium und Examen zu ermöglichen.

- 2.1.** Das Stipendium beträgt monatlich höchstens 400 Euro.
- 2.2** Das Stipendium kann an Studierende vergeben werden, die im ersten Bachelor-Studienjahr
- a)** alle Studien- und Prüfungsleistungen des ersten Studienjahres (nicht technische Studiengänge) mit der Durchschnittsnote "sehr gut" oder "gut" oder
- b1)** alle Studien- und Prüfungsleistungen des ersten Studienjahres (technische Studiengänge) mit der Durchschnittsnote von mindestens 2,9, oder
- b2)** mindestens 48 credit points aus dem Programm des ersten Studienjahres (technische Studiengänge) mit der Durchschnittsnote von mindestens 2,5 bestanden haben.
- 2.3** Das Stipendium wird grundsätzlich für die Dauer eines Semesters (fünf Monate) vergeben, kann jedoch zweimal um ein weiteres Semester verlängert werden, wenn die Leistungen in den darauffolgenden Semestern "sehr gut" oder "gut" sind.
- 2.4** Zum Nachweis der erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist von der Antragstellerin/dem Antragsteller ein Notenspiegel vorzulegen.
- 2.5** Über den Notenspiegel hinaus ist das Gutachten einer Fachprofessorin/eines Fachprofessors zur Person der Studierenden/des Studierenden dem Erstantrag beizufügen.

3. Verfahren

3.1 Förderungsausschuss

Dem Förderungsausschuss gehören zwei Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes an. Die Professorinnen und Professoren der Hochschule wirken über ihre Gutachten an der Entscheidung über die Bewilligung von Förderungsleistungen mit.

3.2 Antragstellung

Förderungsleistungen werden nur auf Antrag gewährt. Das Akademische Auslandsamt als zuständige Stelle bestimmt die Antragsfristen. Werden Anträge nicht fristgerecht oder unvollständig eingereicht, können sie schon aus diesem Grund abgelehnt werden.

3.3 Bewilligung

Die Studierende/der Studierende ist auf die Verpflichtung hinzuweisen, Änderungen gegenüber den im Antrag gemachten Angaben unverzüglich der zuständigen Stelle mitzuteilen und ggf. nachzuweisen.

4. Inkrafttreten

Diese Vergabeordnung tritt ein Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulzeiger in Kraft und gilt ab dem Sommersemester 2009. Die Vergabeordnung vom 20. Dezember 2007 wird mit Wirkung zum Ende des Wintersemesters 2008/09 aufgehoben.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg, den 2. April 2009

Das Präsidium hat nach § 108 Absatz 1 letzter Satz und Absatz 4 Satz 1 HmbHG die Verlängerung der Geltungsdauer für die Prüfungs- und Studienordnungen, deren Geltungsdauer zum 28. Februar 2010 bzw. 30. September 2010 ausläuft, bis zum 28. Februar 2011 beschlossen:

	Bezeichnung der Prüfungs- und Studienordnung	Department	Bisherige Befristung	Verlängert bis
Fakultät Design, Medien und Information				
1.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Bekleidung – Technik und Management (HA Nr. 33/08 vom 14.11.2008)	Design	28. Februar 2010	28. Februar 2011
Fakultät Life Science				
Fakultät Technik und Informatik				
2.	Prüfungs- und Studienordnung des European Computer Science (HA Nr. 34/08 vom 17.11.2008)	Informatik	28. Februar 2010	28. Februar 2011
3.	Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs Automatisierung (HA Nr. 28/08 vom 09.05.2008)	Informations- & Elektrotechnik	30. September 2010	28. Februar 2011
4.	Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs Informations- und Kommunikationstechnik (Information and Communication Engineering) (HA Nr. 28/08 vom 09.05.2008)		30. September 2010	28. Februar 2011
Fakultät Wirtschaft und Soziales				
5.	Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs International Business and Marketing (HA Nr. 33/08 vom 14.11.2008)	Wirtschaft	28. Februar 2010	28. Februar 2011
6.	Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs International Business and Logistics (HA Nr. 33/08 vom 14.11.2008)		28. Februar 2010	28. Februar 2011

7.	Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit (HA Nr. 35/08 vom 28.11.2008)	Soziale Arbeit	28. Februar 2010	28. Februar 2011
8.	Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Departments Pflege & Management an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (APSO-Pflege) (HA Nr. 32/08 vom 29.09.2008)	Pflege & Management	28. Februar 2010	28. Februar 2011
9.	Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs „Dualer Studiengang Pflege“ (HA Nr. 32/08 vom 29.09.2008)		28. Februar 2010	28. Februar 2011
10.	Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Pflegeentwicklung und Management (HA Nr. 32/08 vom 29.09.2008)		28. Februar 2010	28. Februar 2011
11.	Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs Management of Business Administration (MBA) (Sozial- und Gesundheitsmanagement) (HA Nr. 32/08 vom 29.09.2008)		28. Februar 2010	28. Februar 2011

	Bezeichnung der Prüfungs- und Studienordnung	Department	Bisherige Befristung	Verlängert bis
Fakultät Design, Medien und Information				
1.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement (Library and Information Science)	Information	28. Februar 2009	28. Februar 2011
2.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Medien und Information (Media and Information)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
3.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs Informationswissenschaft und -management (Information Science and Services)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
4.	Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterprüfungen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg der Fakultät Design, Medien und Information des Departments Technik (APSO-BM DMI/T)	Technik	28. Februar 2009	28. Februar 2011
5.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Media Systems		28. Februar 2009	28. Februar 2011
6.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Medientechnik		28. Februar 2009	28. Februar 2011
Fakultät Life Science				
7.	Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterprüfungsordnungen in der Fakultät Life Sciences an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (University of Applied Sciences)	Für alle Departments	28. Februar 2009	28. Februar 2011
8.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Biotechnologie / Biotechnology (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)	Biotechnologie	28. Februar 2009	28. Februar 2011
9.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Medizintechnik / Biomedical Engineering (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)	Medizintechnik	28. Februar 2009	28. Februar 2011
10.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Hazard Control (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
11.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Rescue Engineering (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)		28. Februar 2009	28. Februar 2011

12.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Ökotropnologie (HA Nr. 30/08 vom 06.06.2008)	Ökotropnologie	28. Februar 2009	28. Februar 2011
13.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Umwelttechnik / Environmental Engineering (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)	Umwelttechnik	28. Februar 2009	28. Februar 2011
14.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Verfahrenstechnik / Process Engineering (HA Nr. 24/08 vom 06.03.2008)	Verfahrenstechnik	28. Februar 2009	28. Februar 2011
Fakultät Technik und Informatik				
15.	Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Bachelorstudiengänge Fahrzeugbau und Flugzeugbau der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HA Nr. 11/07 vom 09.08.2007) / Berichtigung (HA Nr. 16/07 vom 29.10.07)	Fahrzeugtechnik & Flugzeugbau	28. Februar 2009	28. Februar 2011
16.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik (HA Nr. 29/08 vom 23.05.2008)	Informatik	28. Februar 2009	28. Februar 2011
17.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Technische Informatik (HA Nr. 29/08 vom 23.05.2008)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
18.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs European Computer Science am Department Informatik der Fakultät Technik und Informatik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HA Nr. 29/08 vom 23.05.2008)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
19.	Prüfungs- und Studienordnung des Masterstudiengangs Informatik (HA Nr. 29/08 vom 23.05.2008)		28. Februar 2009	28. Februar 2011
20.	Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau/ Energie- und Anlagensysteme, Maschinenbau/ Entwicklung und Konstruktion, sowie Produktionstechnik und – management (HA Nr. 23/08 vom 29.02.2008)	Maschinenbau & Produktion	30. September 2009	28. Februar 2011
21.	Studienordnung für die Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation mechanischer Systeme, Innovative Energiesysteme sowie Produktionstechnik und – management (HA Nr. 23/08 vom 29.02.2008)		30. September 2009	28. Februar 2011

22.	Prüfungs- und Studienordnung der dualen Studiengänge an der Fakultät Technik und Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HA Nr. 26/08 vom 04.04.2008)	Für alle Departments	30. September 2009	28. Februar 2011
Fakultät Wirtschaft und Soziales				
23.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Marketing / Technische Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaft	28. Februar 2009	28. Februar 2011
24.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Logistik / Technische Betriebswirtschaftslehre		28. Februar 2009	28. Februar 2011
25.	Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Außenwirtschaft / Internationales Management		28. Februar 2009	28. Februar 2011
26.	Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (HA Nr. 26/08 vom 04.04.2008)	Soziale Arbeit	28. Februar 2009	28. Februar 2011

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg, den 19. März 2009